
Persistenter Identifier: 985862173_0004
Titel: Verhandlungen der ... Direktoren-Versammlung in der Provinz Schlesien - 5=4.1879
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Signatur: 02 A 1722
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/985862173_0004/1/

Protokoll über die Verhandlungen der Fünften Schlesischen Directoren-Versammlung.

Erste Sitzung.

Donnerstag, den 19. Juni 1879, Vormittags 9 Uhr.

Der Vorsitzende Geh. Reg.-R. Dr. Dillenburger begrüsst die Versammlung und giebt seiner Freude Ausdruck über das gedeihliche Fortschreiten der Directoren-Conferenzen. Dieselben förderten das höhere Schulwesen nicht bloß durch die Berathungen, sondern wirkten auch durch den anregenden persönlichen Verkehr äusserst günstig. Sie seien in fast allen preussischen Provinzen eingeführt; in die Rheinprovinz würden sie gleichsam von Schlesien aus importirt werden, indem die beiden dortigen Provinzial-Schulrätthe Höpfner und v. Raczek das in hiesiger Provinz als förderlich erkannte Institut im nächsten Jahre ins Leben rufen würden. Rückständig seien, so viel bekannt, nur noch die Provinzen Brandenburg und Schleswig-Holstein.

Der Vorsitzende bringt einen Gruss des Director Dr. Oberdick in Münster, welcher früher Mitglied der schlesischen Conferenz war, zur Kenntnissnahme der Versammlung.

Hierauf giebt derselbe eine statistische Uebersicht über die seit der letzten Conferenz neugegründeten höheren Schulanstalten der Provinz, die Personal-Veränderungen in der Direction, die Schülerfrequenz, und speziell über die Zahl der Abiturienten, aus der sich eine erfreuliche Entwicklung des höheren Schulwesens Schlesiens ergibt.

Neu gegründet sind seit 1876:

1. Gymnasium in Königshütte im Jahre 1877.
2. Progymnasium in Frankenstein im Jahre 1878.

Von den Directoren sind

a) ausgeschieden:

1. Director Dr. Künstler in Ratibor, 1877 gestorben.
2. Director Dr. Rehdantz in Creuzburg, 1879 gestorben.